

Telefon-Terror durch Helikopter-Eltern...

Beitrag von „Plunder“ vom 30. Juni 2018 22:52

Das hört sich mehr als grausig an!

Wichtig ist eine lückenlose Aufzeichnung der Gespräche und Kommunikationsversuche, die es mit allen Akteuren gab, also besonders natürlich mit bzw. der Eltern, des Schülers und der Schulleitung. Letztere hat nämlich zumindest in NRW eine Verpflichtung Ihrem Personal ggü., ihre Gesundheit und ihr Wohlergehen in allen Belangen der Arbeit zu schützen.

Ich würde daher die Schulleitung mit meiner Auflistung konfrontieren (die der Gespräche bzw Kontaktversuche der Eltern und des Schülers) und die Dringlichkeit klarmachen. Dabei würde ich die Überlegung, die Polizei informieren zu wollen, einfügen. Die Polizei erkennt solche Drohungen, wie du sie erlebst, bereits als Tatbestand an (Stichwort Stalking, Einschüchterung einer Amtsperson).

Im schlimmsten Fall musst du aus der Prüfung herausgezogen werden, weil du emotional eingeschüchtert (durch Bedrohung) wurdest. Das muss die SL aber ganz klar mit der oberen Behörde abklären und diese Annahme muss u. U. mit einem Protokoll der Polizei und einem ärztlichen Attest untermauert werden.

Ich wünsche dir noch viel Kraft!